



Die Stadtmitte Die Altstadt



Juli 2019, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 40



SHOWROOM auf 2 Etagen!

ARMBRUSTER

☎ 0721 - 62 35 90

SCHÜCO
Premium PARTNER

FENSTER
HAUSTÜREN
SCHIEBETÜREN
GLASFASSADEN

www.armbruster-fenster.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de



Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe,
der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWüw



beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Karlsruhe**

Sven Straßburger

Praxis für Ergotherapie und Neurofeedback

Effektive Behandlungen bei AD(H)S,
motorischen und kognitiven Erkrankungen.

www.ergotherapie-strassburger.de

Essenweinstraße 29
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 - 783 16 888

Gerne auch als Hausbesuch



Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juli 2019, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 40

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Verkehrsbetriebe Karlsruhe	3
Aus den Schulen	4
Aus den Kirchen	6
InSchwung	9
Hundekotbeutel	10
SkF Karlsruhe	11
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe	11
Diakonisches Werk	12

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.400 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
8. September 2019 für Heft 5/2019

Das Wort des Vorstandes

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtmitte,

das Schloss eignet sich immer wieder als
Titelbild. In den heißen Tagen wird der
Schatten des Najadenwäldchens gerne
aufgesucht. Auf dem Schlossplatz ist es
immer ein paar Grad kühler als in der In-
nenstadt.



Derzeit wird der Plattenbelag auf dem
Marktplatz verlegt. Passanten schauen
gerne zu und denken sich, so eine Verle-
gemaschine hätten sie selbst mal gerne
benutzt. Es sieht kinderleicht aus, wie

Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober.de



STOBER
PRINT
LETTERPRESS
SERVICES



Die Stadtmitte

2 | Das Wort des Vorstandes

die ca. 50 kg schweren Granitplatten mit einem kleinen Saugkran verlegt werden. Der Marktplatz wird eine große Steinfläche. Der Wunsch nach Bäumen wurde vom Denkmalamt und dem Gemeinderat abgelehnt. Das muss man respektieren. Eine Änderung der Planung ist nicht mehr möglich.



ten und Symbolen „verziert“. Ist Graffiti Kunst oder Schmiererei? Das wird kontrovers diskutiert. Der Künstler Banksy ist als Graffiti-Sprayer sehr erfolgreich. Was in der Karlsruher Innenstadt als Graffiti vorhanden ist, bezeichne ich mit meinem bescheidenen Kunstverständnis eindeutig als Schmiererei und Sachbeschädigung.



Befragungen ergeben immer wieder, der Wunsch nach Sauberkeit wird von den Bewohnern und Besuchern als Erster genannt. Am Friedrichsplatz ist ein Blechcontainer vollkommen verschmiert. Vor der letzten Gemeinderatswahl und Europawahl wurden Gehwege mit Schrif-



Der Marienbrunnen vom Künstler Emil Wachter wurde von einem unbekanntem Bewohner geschmückt. Die Blumenkästen waren nicht mehr bepflanzt. Zwei Rhododendren blühen gerade zur Freude der Passanten. Vielen Dank!

Einen nicht zu heißen Sommer mit etwas Regen zwischendurch wünscht Ihnen

Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender



Termine:

- Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Badisch Brauhaus. Der nächste ist erst am 4.9., der Stammtisch im August fällt wegen einer Fortbildungsveranstaltung des Gesamtvorstandes aus.
- Papiersammlung am 19.10.2019 und am 21.12.2019

Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden?

Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

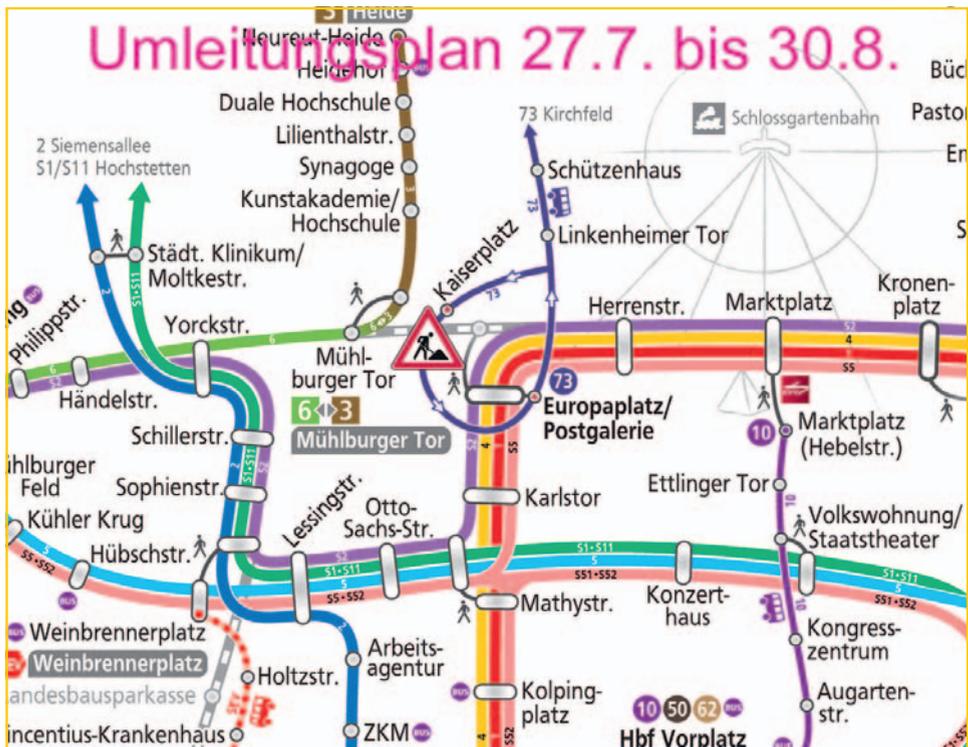
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de

Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Umfangreiche Baumaßnahmen während der Sommerferien erfordern Umleitungsverkehr innerhalb Karlsruhes

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) nutzen die Sommerferien, um zahlreiche aufwendige Baumaßnahmen in der Innenstadt und in Oberreit durchzuführen. Dabei handelt es sich um vorbereitende Maßnahmen für den kommenden Stadtbahntunnel und um Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Streckennetz. Für Fahrgäste bedeutet das, dass sie sich auf einige Umleitungen aufgrund gesperrter Schienenstrecken einstellen müssen. „Wir haben die Projekte gezielt in die Ferienzeit gelegt, weil dann deutlich weniger Menschen mit den Bussen





und Bahnen unterwegs sind. Um die Kunden so wenig wie möglich zu belasten, haben wir in Absprache mit der Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft vieles gebündelt, um später erneute Baustellen zu vermeiden“, erklärt Christian Höglmeier, technischer Leiter der VBK.

Die Bauphase 1 beginnt am Samstag, 27. Juli, 6.45 Uhr, und endet pünktlich zum Schulstart am Mittwoch, 11. September, 4 Uhr. Während dieser Zeit sind Trams und Stadtbahnen vom Europaplatz bis Mühlburger Tor voll gesperrt: Während der gesamten Sommerferien wird die Haltestelle Europaplatz in der Kaiserstraße nicht bedient.

Was wird gemacht? „Zwischen Europaplatz und Mühlburger Tor tauschen wir in beide Fahrtrichtungen die Gleise aus und bauen Weichen für die zukünftige Fahrt in den Tunnel ein“, erklärt Dr. Christian Homagk, Leiter Instandhaltung bei den VBK. Weiterhin entsteht an der Nordseite des Europaplatzes im westlichen Teil der Haltestellenzugang zur U-Strab.

In einer zweiten Bauphase von Freitag, 30. August, 22 Uhr, bis Mittwoch, 11. September, 4 Uhr, werden zusätzlich zu den Maßnahmen aus Bauphase 1 weitere Sperrungen wirksam:

In Karlsruhe finden zwischen den Haltestellen Mühlburger Tor und Schillerstraße Gleisbauarbeiten statt. Das erfordert eine nochmals geänderte Umleitung der Linien 3 und 6 im Bereich des Europaplatzes für den Zeitraum von Montag, 9. September, 4 Uhr, bis Mittwoch, 11. September, 4 Uhr. Auch nach den Sommerferien wird in Karlsruhe weiter gebaut. Über diese Maßnahmen und die dadurch entstehenden Umleitungen informieren die VBK rechtzeitig via Pressemitteilung und in einem separaten Flyer.

Fichte-Gymnasium



Der selbstproduzierte Kurzfilm der Film-AG des Fichte-Gymnasiums „**Die Zeit(reise) heilt alle Wunden**“ wurde auf der AWARD GALA der **Independent Days**, den **19. Internationalen Filmfestspielen Karlsruhe**, in der Schauburg gezeigt. Ermöglicht wurde dieses großartige Projekt durch den **8. Film- & Vision-Schul-Contest**, den die **Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe** und das **Filmboard Karlsruhe e.V.** mit den Schülerinnen und Schülern des Fichte-Gymnasiums durchführten. Regie führte der Dramaturg und Regisseur Holger Metzner. Die Gesamtkosten des Projekts übernahm die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe.



Im Rahmen der Film-AG entstand die Idee für den 10-minütigen Film: Was wäre, wenn wir die Möglichkeit hätten, Geschehenes ungeschehen zu machen? Sicherlich hat sich dies jeder von uns schon einmal gewünscht. So entstand ein Genremix aus schwarzer Komödie, Drama und etwas Action. Doch unsere Schülerinnen und Schüler entwickelten nicht nur die Filmidee selbst, sondern schrieben das Drehbuch und arbeiteten an den Kostümen. Auch Kameraführung und Maske übernahmen die jungen Regisseure.

Doch worum geht es genau bei dem Film? Der Film handelt von den Auswirkungen eigener Entscheidungen und zeigt auf, wie wichtig es ist, sich der Tragweite seines eigenen Handelns bewusst zu sein, achtsam miteinander umzugehen und miteinander zu reden, um Miss-



verständnisse aus der Welt zu räumen: Luna und Sophie sind beste Freundinnen. Sophie vertraut Luna an, dass sie sich bis über beide Ohren in einen Referendar der Schule verliebt hat. In der Schule vermutet Sophie, dass Luna ihr kleines Geheimnis ausgeplaudert haben muss, denn auch der Rest der Mädchenclique scheint über ihre Gefühle für den Referendar Bescheid zu wissen. Sie rennt aufgebracht aus der Schule auf die Straße und wird von einem schnell fahrenden Auto überfahren. Sie stirbt und Luna ist am Boden zerstört. Plötzlich verliert sie das Bewusstsein und reist durch die Zeit zurück zum Morgen des gleichen Tages. Nun hat Luna die Chance, diesen schlimmen Moment umkehren zu dürfen. Schafft sie es, die Situation zum Besseren zu wenden?

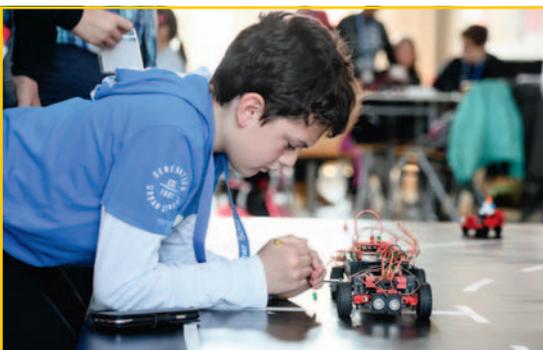
Ina Förster

www.fichte-gymnasium.de

Schul-Robotik-Cup

Technikbegeisterung beim Karlsruher Schul-Robotik-Cup

Schülerteams traten mit ihren selbst gebauten Robotern gegeneinander an. Der 5. Karlsruher Schul-Robotik-Cup fand im Bismarck-Gymnasium statt. 16 Schülerteams nahmen mit ihren selbst entwickelten Robotern in den Diszipli-



- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien

rollladen strecker
rolllades strecker

- Plissees
- Markisen
- Smart Home

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

nen „Einparkroboter“, „Aufräumroboter“ oder „Rettungsroboter“ teil. Die Erstplatzierten kamen aus Technik-AGs des Markgrafen-Gymnasiums, Bismarck-Gymnasiums sowie der Ferdinand von Steinbeis Schule (Mühlacker). Der von der Karlsruher Technik-Initiative (technika) mit Unterstützung des CyberForum e.V. organisierte Wettbewerb wird jährlich in Zusammenarbeit mit der fischertechnik-AG des Bismarck-Gymnasiums unter dem Dach der SchülerAkademie Karlsruhe und der Schirmherrschaft der fischertechnik GmbH ausgetragen. „Ich bin immer wieder begeistert, mit welchem Engagement die Schülerinnen und Schüler über viele Monate ihre Roboter entwickeln und schon am frühen Samstagmorgen für eine knisternde Spannung in der Aula sorgen“, so Dirk Fox, Initiator der Karlsruher Technik-Initiative (technika) und Organisator des Karlsruher Schul-Robotik-Cups. Der Wettbewerb, bei dem 40 Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 11. Klasse mit ihren von ihnen selbst konzipierten und gebauten Robotern gegeneinander antraten, fand auch diesmal in der Aula des Bismarck-Gymnasiums statt. Peter Gilbert, Rektor des Bismarck-Gymnasiums und Vorstand der Schülerakademie Karlsruhe, und Guido Schubert, stellvertretender Geschäftsführer der



fischertechnik GmbH, gestalteten den Wettbewerb. Es folgten zwei 90-minütige Runden, in denen die 16 Teams von sieben weiterführenden Schulen ihre kleinen Maschinen vor einer Jury und zahlreichen Besuchern präsentierten.

Schul-Robotik-Cup in drei Disziplinen

Dabei konnten die jungen Tüftler in drei Disziplinen teilnehmen: in der Kategorie „Einparkroboter“ musste der Roboter selbstständig einer Fahrbahn folgen, wenden, eine passende Parklücke entdecken und einparken. Hier ging der erste Preis an das Team 4D4747 vom Markgrafen-Gymnasium. In der Disziplin „Aufräumroboter“ mussten Kugeln aus einem Bällebad aufgesammelt und – nach Farbe sortiert – abgelegt werden. In dieser Kategorie sicherten sich die „RTZler“ der Ferdinand von Steinbeis Schule aus Mühlacker den ersten Platz. Die „Rettungsroboter“ schließlich hatten einer teilweise unterbrochenen Linie zu folgen, Hindernisse zu überwinden und schließlich in einem offenen Raum mehrere Kugeln zu finden und in einem definierten „Rettungsbereich“ abzulegen. Hier gewann das Team RobCross des Bismarck-Gymnasiums, das auch schon in vergangenen Wettbewerben überzeugte.

Jedes der 16 Teams erhielt als Preis für die Teilnahme einen fischertechnik-Baukasten vom Preissponsor fischertechnik GmbH überreicht, die Erst- bis Drittplatzierten bekamen komplette Robotik-Sets als Auszeichnung.

„Beim Schul-Robotik-Cup haben diesmal nicht nur die bereits erfahrenen Schülerteams beeindruckt, sondern vor allem auch die jüngeren Teams der fünften und sechsten Klasse, die selbstbewusst gegen die größeren Schülerinnen und Schüler

antraten“, zieht Dirk Fox ein Resümee und ergänzt: „Das verdanken wir ganz offensichtlich den zahlreichen fischertechnik-AGs an inzwischen 28 Grundschulen in der Region, die nun für herausragend kompetenten Technik-Nachwuchs in den weiterführenden Schulen sorgen.“

Zu den detaillierten Ergebnissen des 5. Karlsruher Schul-Robotik-Cups:

www.karolab.de

CyberForum e.V.

Lea Steinweg

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Christuskirche, jeden Sonntag um 10 Uhr. An jedem dritten Sonntag bieten wir nach dem Gottesdienst regelmäßig Kirchenkaffee in der Kapelle an. In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt, wir starten wieder am 15. September.

Kirchenwahlen

finden in der badischen Landeskirche am 1.12. statt. Man kann schon ab 16 Jahren gewählt werden, aber auch über ältere Kandidat(inn)en freuen wir uns sehr. Wer nicht kandidiert und evangelisch ist, ist gebeten, sich zu beteiligen, indem er oder sie die Stimme abgibt. Eine gute Wahlbeteiligung ist immer auch ein ermutigendes und stärkendes Zeichen für die, die sich zur Wahl stellen. Das gilt für die Kirche ebenso wie für die Politik. Die





Vorstellung der Kandidat(inn)en findet am 13.10. nach dem Gottesdienst statt.

Musik und Veranstaltungen in der Christuskirche

- beFLÜGELT: Auftaktkonzert zur Spendenaktion Flügel für die Christuskirche am 28.7. um 18 Uhr
- Orgelkonzert: „Variatio Delectat“ im Rahmen des 9. Orgelspaziergangs und Tag des offenen Denkmals am 8.9. um 18 Uhr. Kirchenführung um 13.30 Uhr und Orgelführung um 17 Uhr.
- Orgelmatinee am 15. 9. um 11.30 Uhr

Gemeindenachmittag

Der nächste Gemeindenachmittag findet am 17.9. um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal statt.

Literaturkreis

Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft sich der Literaturkreis um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Albert-Schweitzer-Saales. 11.9.: Christoph Poschenrieder, „Mauersegler“ oder „Kind ohne Namen.“

Gymnastik

Beweglich und fit bleiben, in jedem Erwachsenenalter – dazu möchte unsere Gymnastikgruppe beitragen!

Donnerstagnachmittags trifft sie sich um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal (nicht im August!)

Informationen: I. Annuß, Tel.: 71909

Christuskirche tut gut!

Ab sofort ist die Christuskirche geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Veranstaltungen in der Christuskirche zu begrüßen.



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



Mit Sicherheit gut gepflegt!

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung

Ihr AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst informiert:

Unser qualifiziertes und engagiertes AKD-Pflege-team bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir unterstützen Sie bei der:

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung bei Ihnen zuhause

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen **rundum Sicherheit** und eine **gute und kontinuierliche Pflege** gewährleistet.

AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst GmbH
Hirschstraße 73 · 76137 Karlsruhe
Tel. 0721-9 81 66-0 · Fax 0721-9 81 66-66
info@akd-karlsruhe.de · www.akd-karlsruhe.de



Wir freuen uns, Ihnen zu helfen. **Tel. 0721-9 81 66-0**

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724



www.druckerei-berenz.net



Die Stadtmitte

8 | Aus den Kirchen

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite
www.christuskirche-karlsruhe.de

Dr. Nicole Deutscher

Katholische Kirche

St. Stephan



Konzerte in St. Stephan

Sonntag, 08.09.2019, 17 Uhr,

Kath. Stadtkirche St. Stephan Karlsruhe



Im Rahmen des „Karlsruher Orgelpaziergangs“ spielt Patrick Fritz-Benzing an der großen Klais-Orgel aus dem neu erschienenen „Freiburger Orgelbuch“ Werke aus fünf Jahrhunderten;

u. a. von Frescobaldi, Scheidemann, Bach, Elgar, Rheinberger, Rihm

Im Anschluss an das Kurzkonzert gibt es eine Orgelführung auf der Empore.

Sonntag, 29.09.2019, 17 Uhr, Katholische Stadtkirche St. Stephan Karlsruhe

Orgelkonzert mit Patrick Fritz-Benzing „Familienbande“

Werke u. a. von Bach, Mozart, Schumann, Vienne.

Eintritt jeweils frei!

Ökumenischer Tiersegnungsgottesdienst am 21.9.2019, um 15.30 Uhr Hauptportal St. Stephan

Auf Anregung von Andreas Gold von der Initiative erhaltet die Hundbeutel feiern wir, die evangelische Stadtkirche und die Katholische St. Stephan zusammen mit dem Bürgerverein Stadtmitte, dem Tierschutzverein, dem Tierheim, Nellys Futterkiste erstmals einen ökumenischen Tiersegnungsgottesdienst mit anschlie-



Bildnachweis:

https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Edward_Hicks,_American_-_Noah%27s_Ark_-_Google_Art_Project.jpg

Benden Begegnungen. Wer Zeit und Lust hat einfach kommen.

Honig vom Turm der Stephanskirche in Karlsruhe Mitte

Eigentlich ist Achim Kaltwasser, Sakristan und Mitarbeiter der Citypastoral Karlsruhe. Eher durch Zufall entdeckte er die Faszination der Bienen und sein Interesse an der Imkerei. Und so hat er im Frühjahr 2012 damit begonnen, Bienenstöcke aufzustellen, im Herbst konnte er bereits den ersten Honig „ernten“. Das Besondere: Ein Teil seiner Bienenkästen steht auf dem Turm der Stephanskirche in unserer Stadtmitte.

Das sind hervorragende Bedingungen für die Bienen in der Stadt. Insgesamt hat Achim Kaltwasser fast 20 Bienenstöcke im Einsatz. Einen Teil davon auf dem Land, in Hohenwettersbach, einen Teil an den artenreichen Wiesen in Grötzingen. Weitere Völker bei Privatpersonen in den Gärten von Durlach. Das faszinierende ist jedoch, in einem Kirchturm mitten in der Stadt Karlsruhe Bienenstöcke aufzustellen. „Dabei sind die Bedingungen





optimal. Es gibt jede Menge verschiedener Bäume mit unterschiedlichen Blüten, also keine Monokultur. Dazu finden Sie auf Balkonen, in Vorgärten und auf Friedhöfen ihren Blütenstaub“, so der St. Stephansimker. Deshalb sei es auch kein Problem gewesen, die Kirchengemeinde zu überzeugen, ihm den Kirchturm zur Verfügung zu stellen. Der Kirchturm St. Stephan wurde mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ von NABU ausgezeichnet. Die Vermutung, der Stadthonig könnte durch Abgase verunreinigt sein, kann er entkräften: Der Nektar wird von den Pflanzen täglich frisch produziert. Der sehr beliebte Honig vom Kirchturm St. Stephan wird ab August wieder im „kirchenfenster“ der Citypastoral Karlsruhe, direkt bei der Kirche St. Stephan angeboten. Der naturbelassene Honig wird direkt in Gläser gefüllt. Ein Teil vom Verkauf des Honigs fließt in die Kinderhilfe Indien, die Kaltwasser ebenso betreibt und ins Leben gerufen hat.

<http://lubaud.myds.me/wordpress/kinderhilfeindien/>
<http://www.citypastoral-ka.de/>

InSchwung

Weiter mit SCHWUNG

IN SCHWUNG geht in die 11. Runde – und zwar ab 9. September 2019.

Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“

In unsrer Anzeige in diesem Heft finden Sie unsere Gesundheitsangebote im Einzelnen. Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Oststadt und der Stadtmitte entstanden.

In Schwung

Freunde treffen Fit bleiben Spaß haben

Programm Oststadt, Stadtmitte ab 9. September 2019

Rückenfit

Di 18 - 19:30 Uhr Kath. Kirchengem. St. Bernhard
Gemeindezentrum St. Bernhard,
Saal, Georg-Friedrich-Str. 19

Sitzgymnastik

Mi 9:30 - 10:30 Uhr Kath. Kirchengem. St. Bernhard
Gemeindezentrum St. Bernhard,
Saal, Georg-Friedrich-Str. 19

Beweglich bleiben - Gymnastik für Frauen

Di 16:30 - 17:45 Uhr Kath. Kirchengem. St. Bernhard
Gemeindezentrum St. Bernhard,
Saal, Georg-Friedrich-Str. 19

Senioren-gymnastik

Mo 9 - 9:45 Uhr Gem. f. Senioren-gymn. + Tanz
Ev. Luther-gemeinde, Luthersaal, Eingang Melachthonstr.

Kraft- und Balancetraining zur Sturzvorbeugung

Mo 10 - 10:45 Uhr Gem. f. Senioren-gymn. + Tanz
Ev. Luther-gemeinde, Luthersaal, Eingang Melachthonstr.

Bewegung im Freien - Gymnastik und Walken

Mi 8:30 Uhr SG Eichenkreuz
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Laufftreff - Joggen im Hardtwald

Sa 8 Uhr SG Eichenkreuz
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Walken im Hardtwald

Sa 8 Uhr SG Eichenkreuz
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Sitzgymnastik

Fr 16 - 17 Uhr TS Mühlburg
Benckierstift und Matthias Claudius Haus, Beschäftigungstherapie-
raum, 2. OG, Stephanienstr. 68 - 72

Tai Chi / Qi Gong (10 Wochen Kurs)

Do 19 - 20 Uhr ab 12. Sept. (Tai Chi / Qi Gong) MTV
Fr 18 - 19:30 Uhr ab 13. Sept.
(REHA Gesundheitssport + Tai Chi / Qi Gong)
Fichtegymnasium, Turnhalle, Sophienstr. 12 - 16

Wirbeisäulengymnastik

Mo 18 - 19 Uhr MTV
Heinrich-Hübsch-Schule, untere Turnhalle, Fritz-Erlor-Str. 16

PC-Kurs (Anfänger)

Fr 13 - 14 Uhr ab 27. Sept. Kursgebühr 5 € pro Stunde
Anmeldung Tel.: 0172 - 6501477 Herr Hobik
Ikarus Arbeit&Soziales e.V., Kriegsstr. 47a

Weitere Informationen unter Tel.: 0721/3504085,

Im Internet: www.karlsruhe.de/b3/gesundheit/inschwung,

Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe





Wir möchten alle Bürger/innen ab 50 damit ansprechen.

Tun Sie mehr für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen, informieren Sie sich über Alltagsfragen, die auch Sie betreffen.

Was bieten wir an?

Die Angebote sind wieder so, dass alle mitmachen können, z. B. Rückenfit, Kraft und Balance zur Sturzvorbeugung, Gymnastik, Tai Chi / Qi Gong, Walken usw.

Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Last not least sind unsere sportlichen Übungsleiter alle sehr gut qualifiziert, um diese Programme und Übungen mit Ihnen durchzuführen. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter/innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung in eigene Leben zu bringen.

Ständige Partner von IN SCHWUNG sind die Stadt Karlsruhe, die Liga der Freien Wohlfahrtspflege, das Geriatrie Zentrum Karlsruhe und die AOK Mittlerer Oberrhein und der Sportkreis Karlsruhe.

*Christa Caspari
Projektleitung IN SCHWUNG*

Wer sich näher informieren möchte kann das gerne tun beim Sportkreis Karlsruhe: Tel. 0721/35 04 085 oder per E-Mail: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.karlsruhe.de/inschwung

Hundekotbeutel

150. Hundekotbeutel-Spender von privaten Spendern überreicht

Über gleich drei neue Hundekotbeutel-Spender konnte sich Andreas Gold als der Initiator der Initiative „Erhaltet die Hundekotbeutel“ mit den beiden räumlich betroffenen Vorsitzenden der Bürgervereine Joerg Achats (BV Oststadt) und Rolf Apel (BV Innenstadt) freuen:

Die 149-igste gespendete Box mit Standort „Ahaweg“ wurde ihm von Dieter Rühle von Nelly's Futterkiste überreicht, dessen Fachgeschäft nach dem Motto „was vorne reinkommt muss auch hinten wieder raus“ für jeden verkauften Sack Nelly's Hundefutter EUR 5,00 für einen Hundekotbeutel-Spender vom Kaufbetrag abzweigte und zusätzlich noch Spendengelder sammelte. Das Karlsruher Fachgeschäft gibt bereits seit über 15 Jahre die beliebten und kostenfreien Spendertüten der Stadt Karlsruhe an die Hundehalter weiter.

Die 150-igste Jubiläumsbox kam von Michael Kury, der sich mit seinem Boxerrüden OTTO keinen Spaziergang ohne Tütenbewaffnung vorstellen kann. Als besonderer Standort für diese Jubiläumsbox wurde die Grünanlage vor seinem Versicherungsbüro in der Weinbrennerstraße gewählt.

Und die 151-igste Box überreichte Anna Hölzer von der Interessengemeinschaft Sauberes Karlsruhe GbR an Herrn Gold, damit diese Interessengemeinschaft von Hauseigentümern im betreuten Umfeld des Passagenhofes hier einen Beitrag für den Umweltschutz setzen kann.

Wer selber gerne eine Beutelbox an seinem Wunschstandort spenden möchte oder als verantwortungsbewusster Beu-



telpate sich zur Verfügung stellt (oder für beides gleichzeitig zur Verfügung steht) kann sich gerne per Mail an Andreas Gold unter: erhaltetdiehundbeutel.de wenden.

Jede Spendertütenbox kostet 115 Euro. „Wir brauchen daher weiterhin Sponsoren für neue Stationen und Paten für deren Bestückung“, wirbt Andreas Gold. Die Initiative freut sich über weitere Spender für Hundetütenstationen und deren Betreuer: Erhaltetdiehundbeutel@gmail.com. Zu den bisherigen Spendern und Betreuern werden weitere gesucht, denn Hundehalter, Tierfreunde und engagierte Bürger wollen einen saubere Innenstadt, davon ist der Bürgerverein und die Initiative überzeugt. Andreas Gold selbst betreut auch schon ab und an Boxen und übernimmt deren auffüllen, wenn ein Pate ausfällt. Die Aufnahme ist für sie beim Gassi-Gehen mit ihren eigenen Vierbeinern selbstverständlich.

SkF Karlsruhe

Sozialdienst Katholischer Frauen



Frauencafé des SkF geht ins 2. Halbjahr 2019

Nein, bei uns müssen Sie nicht in einer Reihe sitzen.

Aber die Beine und die Seele können Sie baumeln lassen...

Wir freuen uns auch im zweiten Halbjahr 2019 auf viele neugierige Besucherinnen, die sich einfach unter Frauen treffen



möchten und unsere vorbereiteten Angebote wahrnehmen möchten:

Termine

14.08.2019
11.09.2019
09.10.2019
13.11.2019
11.12.2019

Angebote

Pasta con Pesto
Sockenmonster
Blumenpompons
Weihnachtliches Gesteck
Adventscafé

Das Frauencafé findet jeweils von 14-16 Uhr in den Räumen des Familienzentrums des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) im Passagehof 10, 76133 Karlsruhe statt. Der Zugang ist auch über die Beratungsstelle in der Akademiestraße 15 möglich.

Ansprechpartnerinnen: Katharina Keller und Ilse Schweikart, Tel. 91375-0

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Bio- und Geowissenschaftliches Forschungsinstitut

Planet 3.0 – Klima.Leben.Zukunft

Die neue Sonderausstellung im Naturkundemuseum Karlsruhe blickt in die Vergangenheit und ist gleichzeitig hochaktuell: Sie führt auf eine Reise durch die Erdgeschichte – von der Vergangenheit unseres Planeten und des Klimas über das heutige System Erde bis hin zu Zukunftsszenarien. „Planet 3.0 – Klima. Leben.Zukunft“ heißt die Schau, die als



Wanderausstellung vom Senckenberg Naturmuseum Frankfurt konzipiert wurde und nun bis 3.5.2020 in Karlsruhe zu sehen ist.

Vor etwa 4,5 Milliarden Jahren formte sich im Licht eines jungen Sterns aus einer Gas- und Staubwolke unsere Erde. Nur auf diesem Planeten sind nach heutigem Kenntnisstand die Bedingungen so, dass Leben entstehen konnte. Doch die Erde wandelt sich ständig – und mit ihr das Leben. Heute wird der Planet maßgeblich durch den Menschen verändert. Was wird die Zukunft bringen? Mit außergewöhnlichen Exponaten und interaktiven Stationen lädt die Ausstellung zu einer Reise durch die Geschichte der Erde und des Klimas ein und zeigt den damit einhergehenden Wandel verschiedener Arten innerhalb der letzten 650

Millionen Jahre. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung, was das System Erde heute auszeichnet – und wagt einen Blick in die Zukunft.

Die Ausstellung ist in drei große Themenbereiche gegliedert:

Planet 1.0:

Zeitreise durch die Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens

Planet 2.0:

unsere heutige Erde als multimediale Kugelprojektion

Planet 3.0:

die Zukunft unseres Planeten

Sonntagsführung

21.7 2019 11 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 Euro

Diakonisches Werk



Kaufhaus Kashka, Kaiserstraße 172, 76133 Karlsruhe,
Telefon 0721 83144-30, kashka@dw-karlsruhe.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr

Jacke wie Hose, Winterstraße 3, 76137 Karlsruhe,
Telefon 0721 3843920, jackewiehose@dw-karlsruhe.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr



Déjà-vu, Windeckstraße 7, 76135 Karlsruhe,
Telefon 0721 20458312, dejavu@dw-karlsruhe.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

Spendenannahme/Zentralsortierung: Windeckstraße 7, 76135 Karlsruhe Telefon 0721 6237514, sachspenden@dw-karlsruhe.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 17 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr



Die Altstadt

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Altstadt

Juli 2019, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 2

Inhaltsverzeichnis:

Worte des Vorstands	13
KITA Krone	14
Quartiersmahlzeit	15
Bürgerzentrum Termine	16
Tagespflege im Karl-Siebert-Haus	18
Mittagstischangebote	20

Herausgeber:

Bürgerverein Altstadt e.V.
Vorsitzende: Petra Hauser
Adlerstraße 33 – 76133 Karlsruhe
info@bv-altstadt.de
www.bv-altstadt.de

Redaktion:

Klaus Lustig, Erich Weichsel.
Kontakt/Beiträge an: kaplus@t-online.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.400 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Altstadt“:
8. September 2019 für Heft 5/2019

Worte des Vorstands

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr einem Jahr erscheint das Bürgerheft „Die Altstadt“. Seit dieser Zeit berichten wir über kulturelle und aktuelle Ereignisse im „Dörfle“. Auch über gemeinnützige Unternehmen, Vereine oder politische Parteien, deren Aktivitäten die Dörfle-Bewohner*innen betreffen, haben wir geschrieben und bereits von vielen Seiten zum Teil sehr positive Rückmeldungen über die gelieferten Beiträge erhalten. Wir freuen uns jedes Mal aufs Neue, das Interesse der Leserschaft mit unseren Berichten zu wecken.

Was uns jedoch noch fehlt, sind Leserbriefe, Anregungen jeglicher Art und/oder Vorschläge, wie sich der Bürgerverein Altstadt e.V. und sein Bürgerheft für ein „schönes Leben“ im Dörfle einsetzen können.

Zur Verteilung unseres Bürgerheftes möchten wir auch noch ein paar Worte sagen, zumal es einige Reklamationen gab. Zuerst wollen wir erwähnen, dass jede Ausgabe des Bürgerheftes auch digital als PDF-Datei verfügbar ist: Unter www.buergerhefte.de/epaper ist unser Bürgerheft unter „Die Stadtmitte“ zu finden. Wir bekamen verschiedentlich Rückmeldung wegen inkorrekt Zustellung. Besonders ein Behördenmitarbeiter war erzürnt. Wegen seines erlittenen Unbills möchten wir uns aufrichtig entschuldigen. „Die Altstadt“ wird durch Menschen, die allesamt ein Handicap haben, verteilt. Diese fleißigen Austräger sind in verschiedenen Maßnahmen beim Arbeitsprojekt „HeartWork“ der AWO beschäftigt. Im Arbeitsprojekt arbeiten Menschen, die seit langem arbeitslos sind. Sie finden keine Beschäftigung auf

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de



dem regulären Arbeitsmarkt, weil sie z.B.

- eine körperliche oder psychische Erkrankung haben
- eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung haben
- unter einer Abhängigkeitserkrankung leiden
- über keine abgeschlossenen oder anerkannten Bildungsabschlüsse und keine Arbeitserfahrung verfügen
- über 50 Jahre alt sind
- keine ausreichenden Sprachkenntnisse haben
- alleinerziehend sind
- oder sich in schwierigen persönlichen Lebenssituationen befinden.

Die Mitarbeit im Arbeitsprojekt orientiert sich an den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen der Projektteilnehmer/innen. Der Einsatz im Arbeitsprojekt berücksichtigt einerseits die Einschränkungen und fördert gleichzeitig die Fähigkeiten und Ressourcen der Beschäftigten.

So werden ihnen Teilhabe und Anerkennung zuteil.

*Es grüßt Sie herzlich
Klaus Lustig, Redakteur*

KITA Krone

Die KITA Krone kocht...

Die Kindertagesstätte Krone/Kronenstraße der AWO Karlsruhe gemeinnützigen GmbH freut sich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro, den sie von der BARMER erhalten hat. Diese finanzielle Unterstützung ist Bestandteil von „Ich kann kochen!“ der gemeinsamen Ernährungsinitiative von BARMER und der Sarah Wiener Stiftung. Mit Hilfe dieser Förderung kann die Kita frische, saisonale Lebensmittel einkaufen, um

sie gemeinsam mit den Kindern zuzubereiten. Dafür ist Philipp Brigel, Erzieher im Anerkennungsjahr, zuständig. Er hat über „Ich kann kochen!“ eine Ausbildung zum Genussbotschafter absolviert, so wie bundesweit mehr als 13.000 weitere Pädagogen aus Kitas, Grundschulen und von außerschulischen Lernorten. Ich kann kochen! ist die größte bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. Das gemeinsame Ziel von BARMER und der Sarah Wiener Stiftung ist, Kinder so früh wie möglich für eine vielseitige Ernährung zu begeistern. In den nächsten Jahren sollen bundesweit zehn Prozent aller Kitas und Grundschulen und mehr als eine Million Kinder erreicht werden. „Die Ausbildung hat viel Spaß gemacht und ich konnte zahlreiche Praxistipps mitnehmen, die ich jetzt auch in der Kita umsetze“, so Philipp Brigel. Das heißt, dass er jetzt einmal pro Woche mit den Schulanfängerkindern ein frisches, leckeres Mittagessen für die gesamte Kita zubereitet. Dabei lernen die Mädchen und Jungen nicht nur wie schmackhaft frisch zubereitetes Essen sein kann. Sie trainieren im Handumdrehen auch noch ihre sozialen und motorischen Fertigkeiten und verbessern ihre sprachliche Entwicklung, während sie z.B. die Lebensmittel zusammen auf dem nahegelegenen Markt





einkaufen gehen. Auch einen Demeter-Bauernhof haben die Kinder schon besucht. Dort konnten sie beobachten wo das Obst und Gemüse herkommt und wie es angebaut wird. „Die Kleinen sind noch total neugierig, sie probieren alles aus – auf dem Bauernhof haben sie u.a. Rucola direkt frisch vom Feld gekostet“, erzählt Philipp Brigel. Das liegt vielleicht auch daran, dass der gelernte Kinderpfleger selbst gerne beim Essen experimentiert. Er bringt häufig vegetarische Köstlichkeiten wie z.B. Kichererbsen, verschieden farbige Linsen oder schwarzen Reis mit, aber es muss immer eine extra große Portion sein. „Denn die Kinder möchten meine Eigenkreationen immer sehr gerne probieren“, verrät Phillip Brigel mit einem Augenzwinkern. Steffen Ott, Regionalgeschäftsführer der BAR-MER in Karlsruhe ergänzt: „Immer weniger Kinder lernen kochen und wie sie sich gesund und ausgewogen ernähren. Wir möchten Kitas und Grundschulen mit unserer Initiative ermuntern, mit den Mädchen und Jungen zu kochen und ihnen dabei Ernährungswissen und grundlegende Küchentechniken zu vermitteln.“ „Das Programm der Ernährungsinitiative Ich kann kochen! passt sehr gut in das Gesamtkonzept der Kita Krone, denn in der Bewegungs-Kita wird auch Sport großgeschrieben“, erzählt Kristina Bentz, Leiterin der Kita Krone. Seit Mai 2009 ist die Kita ein vom Landessportverband Baden-Württemberg anerkannter Bewegungskindergarten. Die Kinder erhalten durch gezielt angeleitete, vielseitige Bewegungsangebote die Möglichkeit, sowohl ihre motorischen Grundfähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Schnelligkeit zu entwickeln als auch ihre mo-

torischen Fertigkeiten (Laufen, Hüpfen, Springen, Klettern, Schwingen, Rollen, Werfen, Fangen, Schaukeln, Balancieren, etc.) aufzubauen. Alle Schulungen von „Ich kann kochen!“ online unter: www.ichkannkochen.de/mitmachen

Quartiersmahlzeit

Speisekarte Quartiersmahlzeit

August und September 2019

- 16.08. Bio-Wurst-Salat (mit und ohne Käse) frisches Brot
- 23.08. Gefüllte Auberginen-Schiffchen/+ Zucchini-Schiffchen
- 30.08. Mojito-Gulasch, Nudeln & Salat
- 06.09. Börek & Salat
- 13.09. Gaisburger Marsch, Salat
- 20.09. Kugel (Der Kugel auch Kugl und Kigel, jiddisch קוגל, kugl ist ein traditionelles Gericht der jüdisch-litauischen Küche. Kartoffelkugel, eine Art Kartoffelaufwurf) & Salat
- 27.09. Kokos-Huhn mit frischem Ingwer, Reis & Salat

Jeden Freitag 12.30 Uhr Preis pro Essen incl. Wasser/Mineralwasser: 4,50 €
Karlsruher Pass Inhaber 2,50 €.

Anmeldung unbedingt nötig: Anmeldung bis spätestens Freitagmorgen(s): kaplus@t-online.de + telefonisch (AB): 0721-389583





Termine im August

Di/Do/Fr/Sa 10:00 – 16:00 Uhr: Handgefertigtes & Kaffee
+ Spiele-Café

Bürgerzentrum
Innenstadt  Stadtmuseum
Graz 8010 Graz

1.	17	Lange Nacht der Spiele	17.		
2.	20	Schachabende/Slavija	18.		
3.			19.		
4.			20.		
5.			21.	13	Kreativwerkstatt/Textil
				19	Go spielen - Go Lernen
6.			22.		
7.	13	Kreativwerkstatt/Textil	23.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go spielen - Go Lernen		20	Schachabende/Slavija
8.			24.		
9.	20	Schachabende/Slavija	25.		
10.			26.		
11.			27.		
12.			28.	13	Kreativwerkstatt/Textil
				19	Go spielen - Go Lernen
13.			29.	17	Lange Nacht der Spiele
14.	13	Kreativwerkstatt/Textil	30.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go spielen: Einsteigerabend		20	Schachabende/Slavija
15.	17	Lange Nacht der Spiele	31.		
16.	12	Quartiersmahlzeit			
	20	Schachabende/Slavija			



Termine im September

Di/Do/Fr/Sa 10:00 – 16:00 Uhr: Handgefertigtes & Kaffee
+ Spiele-Cafè

Bürgerzentrum
Innenstadt  VEREINIGTE
KUNSTWERKE e.V.

1.			17.		
2.	17	Alt & Jung	18.	13	Kreativwerkstatt/Textil
				19	Go spielen - Go lernen
3.			19.	18	Naturfreunde Karlsruhe
4.	13	Kreativwerkstatt/Textil	20.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go spielen - Go lernen		20	Schachabende Slavija
5.			21.		
6.	12	Quartiersmahlzeit	22.		
	20	Schachabende Slavija			
7.			23.		
8.			24.		
9.			25.	13	Kreativwerkstatt/Textil
				19	Go spielen - Go lernen
10.			26.	17	Lange Nacht der Spiele
11.	13	Kreativwerkstatt/Textil	27.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go spielen - Go lernen		20	Schachabende Slavija
12.	17	Lange Nacht der Spiele	28.		
13.	12	Quartiersmahlzeit	29.		
	20	Schachabende Slavija			
14.			30.		
15.					
16.					



AWO

Tagespflege im Karl-Siebert-Haus



Abwechslungsreiches Programm für Senior*innen hilft Angehörigen Die Tagespflege im AWO Karl-Siebert-Haus – Mitten im Leben am Fasanenplatz bietet Service zum Wohlfühlen

Füreinander da zu sein und zu helfen – das ist für viele selbstverständlich – trotzdem ist es auch immer eine große Herausforderung, einen Angehörigen zu Hause zu pflegen. Dabei kann der Pflegenden sich schnell in einer Situation wiederfinden, in der die Herausforderung zur Überforderung wird. Der Übergang vollzieht sich oftmals schleichend. „Viele Angehörige pflegen bis zur Erschöpfung und wenden sich erst an uns, wenn sie schon am Ende ihrer Kräfte sind“, berichtet Margarete Hörner, Leiterin der Tagespflege im Karl-Siebert-Haus. Doch das muss nicht sein. Um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen, gibt es die AWO Tagespflege. Dabei können Senioren*innen, die noch zu Hause wohnen aber schon nicht mehr ganz so fit sind, tagsüber an einem abwechslungsreichen Programm zur Gestaltung des Tages teilnehmen, abends sind sie wieder daheim in den eigenen vier Wänden. „Das ist eine große Unterstüt-



zung für die pflegenden Angehörigen, da sie die gewonnene Zeit für die eigene Lebensplanung nutzen können“, erklärt Margarete Hörner, die auch das Seniorenzentrum Karl-Siebert-Haus leitet. Aber auch für die Senior*innen ist der Besuch der AWO Tagespflege ein schönes Erlebnis, denn die AWO bietet einen Rund-um-Wohlfühl-Service, der auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet ist. Morgens holt der AWO Fahrservice die Tagesgäste mit einem geräumigen Wagen von zu Hause ab und bringt sie in die Tagespflege-Einrichtung. Dort starten erst mal alle gemeinsam in den Tag mit einem leckeren Frühstück. Im Anschluss gibt es ein täglich wechselndes, attraktives Angebot zur Gruppenaktivierung. Dazu gehören z.B. Gymnastik, Singen und Musizieren, Spiele und Gedächtnistraining, Malen und Basteln und Back- und Kochaktivi-



DIE ZAHNARZTPRAXIS AM MARKTPLATZ

Andjela Bernhard
Zahnärztin

Zähringerstr. 94
76133 Karlsruhe
☎ 0721 85 69 79
info@a-bernhard.de




- ✓ Ästhetik
- ✓ Prophylaxe
- ✓ Bleaching

- ✓ Hochwertige Prothetik / Implantate
- ✓ Parodontitisbehandlung
- ✓ Endo (Wurzelbehandlung) / Zahnerhaltung
- ✓ Digitales Röntgen und Intraorale Kamera

- ✓ Zahnersatz ohne Abdruck an einem Tag



www.die-zahnarztpraxis-am-marktplatz.de



Fotoquelle: Medit



täten. Das hält Geist und Körper fit und in der Gemeinschaft macht es umso mehr Spaß. Ein weiteres Highlight der AWO Tagespflege ist das gemeinsame Mittagessen – von deftiger Hausmannskost über italienische und französische Spezialitäten bietet die Küche auch hierbei reichlich Abwechslung. Nach einem kleinen Mittagsschlaf geht es dann weiter mit dem Tagesprogramm bis 16 Uhr. Dazu gehören u.a. der musikalische Nachmittag oder auch kleine Ausflüge. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wird der Musikinterpret des Tages mit Fotografie vorgestellt und aus seiner Biografie vorgelesen. Am Ende des Tages bringt der AWO Fahrservice alle wieder zurück nach Hause, wo jeder in den eigenen vier Wänden einen gemütlichen Abend verbringen kann. Falls erforderlich, wird nach ärztlicher Verordnung, auch die notwendige Behandlungspflege, wie beispielsweise die Medikamentengabe und Insulininjektionen übernommen. Weiterhin kommen externe Therapeuten, wie Physio-, Ergo- und Logotherapie und auch Podologie auf Wunsch oder ärztliche Verordnung in die AWO Tagespflege des Karl-Siebert-Hauses.

Die AWO bietet neben dem Karl-Siebert-Haus in der Innenstadt-Ost, die Tagespflege auch in der Seniorenwohnanla-

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

-  PRODUKTION
-  SANIERUNG
-  BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH
 Blotterstr. 11
 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
 Fax: 0721 / 40 63 29
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

ge Oberreit und im Seniorenzentrum Hanne-Landgraf-Haus in Grötzingen an. Die Tagespflege im Hanne-Landgraf-Haus hat einen gerontopsychiatrischen Schwerpunkt. Ein Angebot, das ideal für Menschen ist, die eingeschränkte Alltagskompetenzen und demenzielle Veränderungen haben. Außerdem erhalten Angehörige, die an Demenz erkrankte Menschen pflegen, fachkundigen Rat beim Team der Tagespflege im richtigen Umgang mit ihren Lieben.

Wie oft man die Tagespflege besucht, wird individuell abgestimmt. Von einem Tag pro Woche über zwei bis hin zu fünf Tagen stehen jedem Interessierten alle Möglichkeiten offen.

Weitere Infos gibt es bei Margarete Hörner per Telefon unter: 0721 93201-0.



Bezirksleiter **Tobias Raphael**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
 Tel. 0721 91326-17, Tobias.Raphael@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Mittagstischangebote

Mittagstischangebote stärken das Miteinander!

Immer mehr Menschen leben im Alter in Singlehaushalten mit wenig Kontakt zur Nachbarschaft und in das Wohnviertel. Wenn auch die finanzielle Situation schwierig ist bzw. Grundsicherung im Alter hinzukommt, wird es schwierig an sozialen oder kulturellen Erlebnissen teilzuhaben. Dabei kann wohnortnahen Mittagstischen eine wichtige Funktion zukommen. Gemeinsame Mahlzeiten ermöglichen es, beim Essen miteinander ins Gespräch zu kommen und im Umfeld neue Kontakte zu knüpfen.

Aber auch aus ernährungsphysiologischer Sicht haben Mittagstische eine wachsende Bedeutung. Besonders bei Senioren in Ein-Personen-Haushalten wird oftmals nicht mehr ausreichend ausgewogen gekocht. Mangelernährung kann die Folge sein.

Die International Police Association und die BBBank haben die wertvollen Karlsruher Mittagstischangebote mit einer Spende in Höhe von insgesamt 5.000,00 Euro unterstützt.

Vier Mittagstischangebote aus Karlsruhe haben bereits eine Spende erhalten:

- Mittagstisch AWO Begegnungsstätte Rintheimer Feld: frisch zubereitetes Mittagessen, Kosten 4,50 Euro, täglich, keine Anmeldung erforderlich
- AWO Bürgerzentrum Innenstadt in der Adlerstraße 33: jeden Freitag, frisch zubereitetes, biologisches Mittagessen, Kosten 4,50 Euro, 2,50 Euro mit Karlsruher Pass, Anmeldung erforderlich
- Begegnungsstätte Oststadt: Montag, Mittwoch, Freitag, frisch zubereitetes Mittagessen, Kosten 4,50 Euro, keine Anmeldung erforderlich
- DHB-Netzwerk Haushalt: jeden Freitag Suppenbar. Abwechslungsreiches Suppenangebot aus frischen Zutaten und selbstgebackenem Baguette, Kosten 3,50 Euro, keine Anmeldung erforderlich.

Karlsruher Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen!



**Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften
werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 18.

Wir beraten Sie gerne.

Klima schützen und Plastik vermeiden?

KAnn ich.

Gut gegen Durst und CO₂-Ausstoß.
Deutschlands erstes klimaneutrales
Trinkwasser.

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

0,- Euro Girokonto¹ vom Sieger für Gewinner

- ✓ **Bundesweit kostenfrei Geld abheben**
an allen Geldautomaten der BBBank und unserer CashPool-Partner sowie an den Kassen vieler Verbrauchermärkte
- ✓ **Einfacher Kontowechsel**
in nur 8 Minuten
- ✓ **BBBank-Banking-App**
mit Fotoüberweisung, Geld senden und anfordern (Kwitt) und mehr...
- ✓ **Attraktive Vorteile für den öffentlichen Dienst**



Jetzt informieren
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon unter 07 21/141-0
oder auf www.bbbank.de/sieger



www.bbbank.de/termin



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Bank des Jahres
Überregionale Filialbanken

Kundenbefragung
Nov. 2018
6 Filialbanken
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

¹ Voraussetzungen: Girokonto mit Gehalts-/Bezügeingang, Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.